

# DEERING DRILLMASCHINEN

mit Automobil-Vorderwagen und  
durchgehender, in Rollenlagern laufender Fahrachse  
Drillschuhe im Winkel zum Erdboden  
durch Kurbel einstellbar

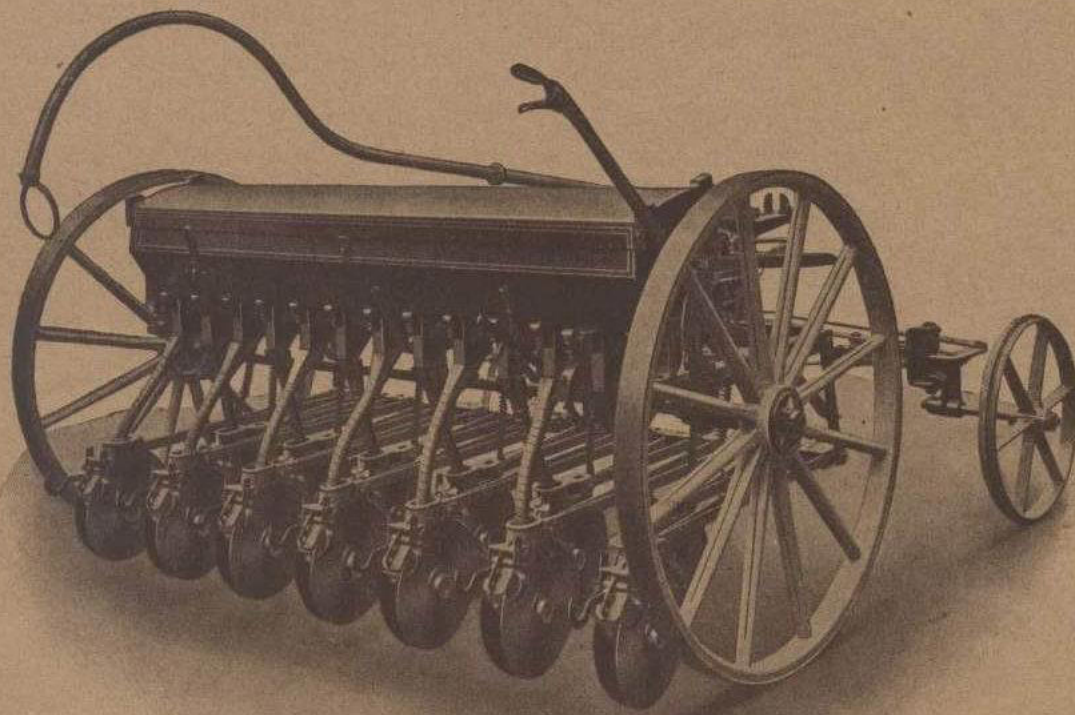


**INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M. B. H.**  
BERLIN / Breslau / HAMBURG / KÖNIGSBERG / LEIPZIG / MÜNCHEN / NEUSS



# DEERING-DRI

Durch Kurbel und Schnecke ist, auch während der Arbeit, eine Verstellung der Schare in ihrem Winkel zum Erdboden möglich, um je nach der Bodenbeschaffenheit die Schare mehr oder weniger tief in die Erde eindringen zu lassen. (Die Scharhebel aus Federstahl sind auf einer 25 mm starken Rundwelle gut gelagert und können beliebig auf dieser verschoben werden.) Um Beschädigungen der Scharschuhe zu verhindern, sind diese durch Holzpflocke gesichert, welche bei zu großem Widerstand brechen und dann leicht erneuert werden können. Bemerkenswert ist der große Abstand zwischen den vorderen und hinteren Scharen, der Verstopfungen auf unreinen Böden verhindert und ermöglicht wird durch die Verwendung von sehr beweglichen Spiral-Saatleitungsrohren aus rostgeschütztem Spezialstahl.



Das Aus- oder Einrücken des mechanisch beim Aus- oder Einhe mechanismus arbeitet mit 2 G einfaches Umschalten gewechs stehende Abbildung).  
Einstellung für verschiedene erfolgt durch seitliches Versch Handhebel an einer Skala u Kastenböden je nach Größe de auch größeres Saatgut ohne Der stabile stählerne Saatke Drillmaschine besitzt Trogform Er ist nicht zu vergleichen mit deckeln, wie sie an anderen Deckel kann ohne Hilfe von V unter die vorderen Drillschar den Saatkasten entleeren wi hinteren Scharreihe herausg

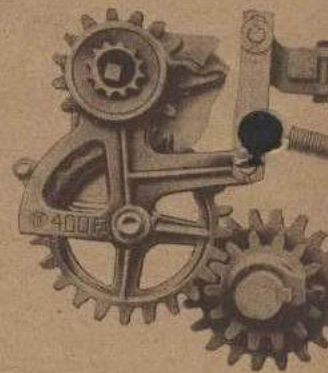


Abbildung DEERING-Schubrad-Drillmas mit durch Kurbel und Schne boden einstellbaren Schu Schaltgetriebe für 2 Geschw und kombinierter Hinter- u Steuerstange kann für den T benutzt w

Abbildung DEERING-Drillmaschine mit

# LLMASCHINEN

Sämechanismus erfolgt auto-  
open der Scharhebel. Der Sä-  
schwindigkeiten, welche durch  
lt werden können (siehe unten-

Sorten und Aussaatmengen  
eben der Schubräder mittels  
nd Einstellung der federnden  
Saatgutes durch Hebel, so daß  
eschädigung passieren kann.  
stendeckel an der DEERING-  
und hält den Regen sicher ab.  
den leichten Holz- oder Blech-  
Maschinen üblich sind. Der  
erkzeugen abgenommen und  
gestellt werden, wenn man  
wobei die Spiralröhren der  
hoben und ebenfalls in den

untergestellten Deckel geführt werden; dann öffnet man  
mit einem Hebel alle Sä-Kastenböden zu gleicher Zeit. Auch  
bei Aussaatversuchen findet der Saatkastendeckel in gleicher  
Weise Verwendung.

Die mit Mittelrippen versehenen Räder des leicht steuerbaren  
Automobil-Vorderwagens sind ausziehbar. Die Hinterräder,  
mit nur zweiteiligen 65 mm breiten Hartholzfelgen versehen,  
sitzen auf einer starken durchgehenden Fahrradachse, welche  
in zwei Rollenlagern läuft. Die Rollenlager sind in selbst-  
ausrichtende Buchsen gelagert, deshalb ist die Maschine  
äußerst leichtzügig. Die Hinterräder lassen sich durch Um-  
setzen einer Buchse entweder ganz nahe an die äußeren  
Schare oder weiter entfernt von diesen einstellen. Sperr-  
klinken ermöglichen, daß der Sämechanismus auch beim  
Wenden nach beiden Seiten arbeitet.



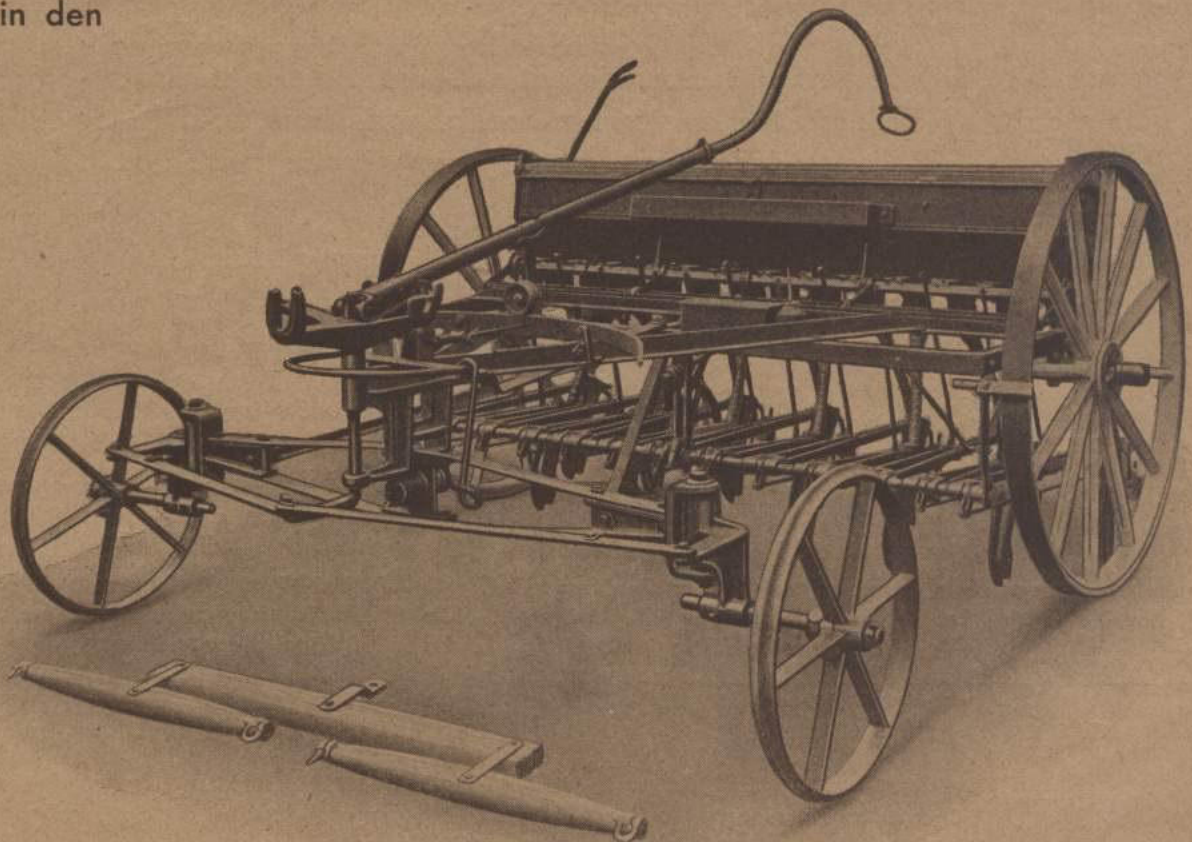
Schaltgetriebe für  
2 Geschwindigkeiten  
der Sä-Welle

rechts:

ine in Normalausrüstung  
cke im Winkel zum Erd-  
aren, Autovorderwagen,  
ndigkeiten der Sä-Welle  
d Seitensteuerung. Die  
nsport auch als Deichsel  
erden.

links:

Doppel-Scheibenscharen



# DEERING-DRILLMASCHINEN

Arbeitsbreite m	Anzahl der Schare	Reihenabstand mm	Gewicht etwa kg	Arbeitsbreite m	Anzahl der Schare	Reihenabstand mm	Gewicht etwa kg
1,25	7	179	365	1,75	13	135	445
1,25	9	140	375	1,75	15	116	460
1,25	11	114	390	2,00	11	182	470
1,50	9	167	390	2,00	13	154	485
1,50	11	138	415	2,00	15	133	500
1,50	13	115	425	2,00	19	105	530
1,75	11	159	430	2,25	15	150	520

Reguläre Ausrüstung: Automobil-Vorderkarren, kombinierte Hinter- und Seitensteuerung und Schuh-Schare.

## Sä-Gehäuse der Deering-Drillmaschinen

Das Sä-Gehäuse ist aus Stahl, rostgeschützt galvanisiert und unzerbrechlich. Der Sä-Gehäuseboden ist federnd, so daß Erbsen, Bohnen, Sonnenblumenkerne usw. ohne Beschädigung gesät werden können, und die Gehäuse auch durch harte Gegenstände, die in den Saatkasten geraten, nicht beschädigt werden können. Alle Böden sind gleichzeitig mittels eines Hebels einstellbar. Mit diesem Hebel kann auch der Saatkasten im Augenblick durch vollständiges Herunterlassen der federnden Böden entleert werden.

Die Sä-Gehäuse werden durch Abstandspulen in genauem Abstand voneinander gehalten. Diese und die Schubräder sind auf eine Vierkantwelle montiert und bilden auf diese Weise eine feste Einheit. Jedes Sä-Gehäuse ist mit einem stählernen Verschlussschieber ausgestattet, so daß der Saatstrom jeder Saatileitung einzeln abgeriegelt werden kann.



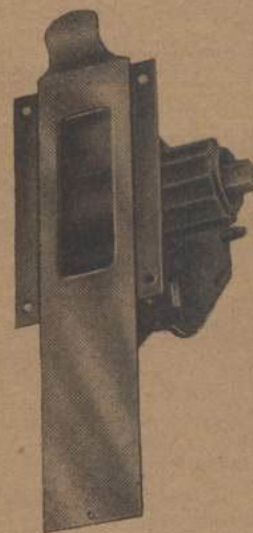
Stählernes, rostgeschütztes  
Sä-Gehäuse



Federnder  
Sä-Gehäuse-  
boden



Schubrad und  
Abstandspule



Verschlussschieber  
zum Abschließen des  
einzelnen Sä-Gehäuses

### Auf besondere Bestellung werden geliefert:

Doppelscheibenschare / Zustreichketten für Scheibenschare / Einrichtung zum Grassäen für alle Breiten / 1,25-, 1,50- und 1,75-Meter-Breite mit Schere oder kombinierter Schere an Stelle des Vorderkarrens / Feste Deichsel an Stelle des Vorderkarrens für alle Größen / Schere für den Transport für alle Vorderkarren.

